

**Rede  
von  
Landrat Franz Meyer  
anl. der Trauerfeier von Landrat a.D. Robert Muthmann  
am Freitag, 31. März 2017 - 14.00 Uhr  
in Salzweg**



**- Es gilt das gesprochene Wort! -**

*Verehrte Geistlichkeit,  
lieber Alexander Muthmann,  
liebe Familie Muthmann,  
verehrte Trauergemeinde,*

wenn heute der Landkreis Passau in großer Dankbarkeit vom ehemaligen Landrat und Ehrenringträger Robert Muthmann Abschied nimmt, dann geschieht das im Bewusstsein, eine der herausragenden Persönlichkeiten unserer Heimat verloren zu haben.

Denn Robert Muthmann verkörperte mit seiner universalen Bildung, seiner Vielseitigkeit und in seinem Streben, immer das Beste zu wollen und zu schaffen, einen Typus, der in unserer modernen Zeit der Spezialisierung immer seltener wird.

Wir hatten die Ehre, einen solchen Mann unter uns zu wissen.

Wo immer er seine Schaffenskraft hinwendete, entstand Außerordentliches.

Dies wurde für uns besonders deutlich, als er an der Spitze des Landkreises Wegscheid ab 1964 ebenso zielstrebig wie vorausschauend eine Entwicklung vorantrieb, die das Wegscheider Land innerhalb von wenigen Jahren enorm voranbrachte.

Dabei hatte er in besonderer Weise die Zukunftschancen unserer jungen Generation im Blick und er brachte mit dem Gymnasium Untergriesbach und der Realschule Hauzenberg zwei Einrichtungen auf den Weg, die heute zu den tragenden Säulen des Bildungsangebotes im Passauer Land zählen.

Robert Muthmann hat in seiner Zeit als Landrat bis zur Gebietsreform 1972 bewiesen, dass Kompromissfähigkeit und Werteüberzeugung keine Gegensätze bilden.

Im Gegenteil:

Auf der Basis eines christlichen-sozialen Menschenbildes, dem sich Robert Muthmann politisch über Jahrzehnte verpflichtet fühlte, sind Pragmatismus und klares Profil gleichermaßen für eine erfolgreiche Kommunalpolitik unerlässlich.

Über 50 Jahre lang war er Mitglied der Christlich-Sozialen Union, übernahm Verantwortung u.a. auch als Kreisvorsitzender.

Waren die Jahre bis 1972 von der politischen Schaffenskraft Robert Muthmanns geprägt, folgten dann Jahre und Jahrzehnte, in denen er als Literat und Autor an der Erfolgsgeschichte unserer Heimat weiterschrieb.

Dabei begeisterte er nicht nur mit seiner Kreativität und seinem scharfen Verstand, sondern auch mit dem unermüdlichen Bestreben, die kulturelle Vielfalt des Passauer Landes zu dokumentieren und zu fördern.

Dieses vielfältige Wirken - ob in Politik und Gesellschaft, ob auf kulturellem Gebiet und auch in seinem Beruf als Jurist – machte Robert Muthmann zu einer einzigartigen Persönlichkeit.

Mit dem Ehrenring des Landkreises Passau erhielt er 1993 die höchste Auszeichnung, die wir im Passauer Land vergeben können.

Diese Ehrung war Ausdruck unseres tiefen Dankes und unseres großen Respektes vor Robert Muthmann.

### *Anrede*

Robert Muthmann erreichte ein gesegnetes Alter. Er erlebte ein Europa in Flammen und ein Europa in Freiheit. Aus diesen Erfahrungen schöpfte er die Begeisterung und die Leidenschaft für Demokratie und Rechtsstaat. Denn erst so können auch Kunst und Kultur sich frei entfalten.

Darin war er uns allen ein Vorbild. Ich schließe mich dabei auch persönlich mit ein.

Ich habe seine kluge, bescheidene und von großer Souveränität geprägte Art sehr geschätzt.

Der Umgang mit ihm war menschlich ein Gewinn – wer ihn gekannt hat, kann das nur bestätigen.

Dir, lieber Alexander und der Familie Muthmann spreche ich namens des Landkreises Passau und auch im Namen des Bayerischen Landkreistages Bezirksverband Niederbayern sowie persönlich unser tiefstes Mitgefühl aus.

So mischt sich unter die Trauer auch die Dankbarkeit, Robert Muthmann erlebt zu haben. Er lebt in vielem weiter. In seinem politischen wie literarischem Vermächtnis.

Uns bleibt daher die Verpflichtung, dies in dankbarer Erinnerung nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Das ist unser Auftrag im Gedenken an eine der großen Persönlichkeiten unserer Heimat.

Herr Robert Muthmann möge in Frieden ruhen.